

Stadt Vetschau/Spreewald

Diskussionsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	DV-StVV-361-17			
	AZ:	4.1-le			
	Datum:	06.03.2017			
	Amt:	Fachbereich Bau			
	Verfasser:	Anke Lehmann			
Beratungsfolge	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	
20.03.2017 Wirtschaftsausschuss					
Betreff Leitbild Baulücken der Innenstadt - Festlegung der Entwicklungsprioritäten					

Diskussionsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung am 06.10.2016 beauftragte den Bürgermeister einen oder mehrere Standorte von Eigenheimen bis zum 28.02.2017 zu prüfen. Es sollten bevorzugt innerstädtische Standorte z. B. ehemalige Poliklinik, Pestalozzistraße/Gagarin-Straße, Sportplatz Jahnstraße, Lowa Werk 2 geprüft werden.

Im Wirtschaftsausschuss am 30.01.2017 wurde eine im Auftrag der Stadt erarbeitete Übersicht von stadteigenen Flächen, zur Nachnutzung mit Wohnhäusern, vorgestellt. Das beauftragte Planungsbüro MKS aus Spremberg, hat insbesondere die planungsrechtlichen Voraussetzungen sowie die städtebauliche Machbarkeit für die Entwicklung von Wohnstandorten erläutert.

Aus städtischer Sicht ist es sinnvoll, vom Rückbau betroffene, erschlossene Grundstücke nach zu nutzen, die Innenstadt zu stärken und somit Natur-, Landschafts- und Freiraum zu schützen.

Der Beschluss könnte wie folgt lauten:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau/Spreewald bestätigt die Vorschläge zur Schaffung von innerstädtischen Wohnraumflächen in Vetschau (Anlage).

Vorrangig sind die Standorte:

- Karl-Marx-Straße
- Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße
- Juri-Gagarin-Straße

zu entwickeln.

Finanzielle Auswirkungen:

X	NEIN
---	------

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister